

Schulverband Schulzentrum Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 029/2008/SV/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	09.04.2008
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	23.04.2008	öffentlich
Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	23.04.2008	öffentlich

Betreff: Schulsozialarbeit

Sachverhalt:

Der Kreis Pinneberg stellt insgesamt jährlich 400.000 Euro als Unterstützung für Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2008/2009 bereit. Voraussetzung für einen Zuschuss ist die Beteiligung des Schulträgers. Die Mittel werden für die nächsten 5 Jahren zur Verfügung gestellt. Eine Folgefinanzierung soll ermöglicht werden. Die Aufgaben der Schulsozialarbeit umfassen die Lebensbewältigung der Schüler/innen, Präventionsmaßnahmen und die Arbeit mit sozial benachteiligten und individuell beeinträchtigten Schüler/innen. Diese Aufgaben sollen u.a. durch offene Angebote, die Beratung in individuellen Problemsituationen, Gruppenarbeit und Kooperationen/Vernetzungen im Gemeinwesen erfolgen.

Eine Beantragung der Mittel ist jeweils zum Schuljahresbeginn möglich. Der Antrag für das Schuljahr 2008/2009 muss bis zum 31.05.2008 gestellt werden. Die Bewilligung erfolgt für 5 Jahre.

Als Grundlage für die Berechnung des Kreiszuschusses werden die Schülerzahlen des Schulzentrums aus Schülerzahlenstatistik 2007/2008 genommen. Danach hatte das Schulzentrum Moorrege 517 Schüler. Geplant ist ein Zuschuss zwischen 9,45 Euro und 11,30 Euro pro Schüler und Jahr. Demnach wird das Schulzentrum pro Schuljahr zwischen 4.885,65 Euro und 5.842,10 Euro erhalten. Die maximalen Kreiszuschüsse betragen für die ersten 3 Jahre 80 % der Kosten, die Eigenbeteiligung des Schulträgers liegt dann bei 20 %. Im 4. Jahr sinkt die Kreisbeteiligung auf 65 %, im 5. Jahr auf 50 %, bei einer entsprechend höheren Beteiligung des Schulträgers.

Stellungnahme der Verwaltung

Bei angenommen 20.000 Euro Personalkosten würde der Zuschuss des Kreises 16.000 Euro betragen. Hier greift jedoch die Pro-Kopf-Finanzierung, so dass der Schulverband lediglich zwischen 4.800 Euro und 5.800 Euro erhält.

Die Schulleiter des Schulzentrums Moorrege halten es für überaus wichtig, wenn sie für das Schulzentrum einen regelmäßig tätigen Schulsozialarbeiter bekommen können. Sie stellen fest, dass die Zahl der Schüler/innen mit zusätzlichem Betreuungsbedarf ständig steigt, zumal es keine Schulpsychologin für das Schulzentrum mehr gibt.

Eine Kooperation mit anderen Schulträgern ist möglich. Es sollte jedoch bedacht werden, dass 30 % der Arbeitszeit eines Schulsozialarbeiters als Vor- und Nachbereitungszeit gilt.

Eine Information an die Schulleitungen wird durch den Kreis Pinneberg erfolgen.

Die Anträge und Richtlinien werden noch vom Kreis Pinneberg erarbeitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei einer Einstellung eines Schulsozialarbeiters ist eine Erhöhung der Schulverbandsumlage unumgänglich.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt /die Schulverbandsversammlung beschließt wie folgt:

Weinberg

Anlagen:

Auszug aus der Präsentation des Kreises Pinneberg